

SoVD
Sozialverband
Deutschland

Landesverband

Rheinland-Pfalz / Saarland

Motto 2009: „Barrierefreiheit – nicht nur im Alltag, auch im Kopf“



E-Mail:
sovd-rheinland-pfalz-saarland@t-online.de

Landesgeschäftsstelle: Pfründnerstraße 11 · 67659 Kaiserslautern · Tel. (06 31) 7 36 57 · Fax (06 31) 7 93 48

Hochkarätige Gäste am Stand des SoVD

Rheinland-Pfalz-Tag in Bad Kreuznach

Der Rheinland-Pfalz-Tag, das Landesfest der über vier Millionen Rheinland-Pfälzerinnen und Rheinland-Pfälzer, wurde in diesem Jahr in der schönen Kurstadt Bad Kreuznach an der Nahe gefeiert. Mehr als 300 000 Gäste besuchten das gelungene, stimmungsvolle Fest, auf dem auch der Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland des SoVD mit einem Informationsstand vertreten war.



Auch Ministerpräsident Kurt Beck führte Gespräche am Stand des SoVD.

Die vielen gelben SoVD-Ballons fielen schon von Weitem ins Auge und bildeten einen optischen Anziehungspunkt auf der sogenannten Selbsthilfemeile, der auch überregional auf vielen Fotos abgebildet wurde.

Am Stand des SoVD warteten vielfältige Broschüren, kleine Werbegeschenke und vor allem eine fundierte Beratung auf die Besucherinnen und Besucher.

Was der Vorsitzende des Sozialpolitischen Ausschusses, Heiner Boegler,

gemeinsam mit seinen engagierten Vorstandskollegen vom Ortsverband Worms-Wonnegau an den drei Festtagen an kompetenter Beratungsarbeit geleistet hat, ist aller Ehren wert. Dies würdigten auch die vielen prominenten Standbesucher.

Bereits am Freitag besuchten Malu Dreyer (Landesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen) und Roswitha Beck (Ehefrau des Minister-

präsidenten Kurt Beck) den SoVD-Stand. Ausdrücklich gelobt wurde dabei die konstruktive Zusammenarbeit mit dem Verband.

Auch Ministerpräsident Kurt Beck, seit 2008 SoVD-Mitglied im Ortsverband Rülzheim, bedankte sich in einem längeren Gespräch bei Heiner Boegler für die engagierte Arbeit des SoVD und den großen Einsatzwillen der vielen ehrenamtlich tätigen Mitarbeiter.



Heiner Boegler (re.) und der Staatssekretär a.D. Dr. Richard Auernheimer.

Kolumne



Liebe Freundinnen und Freunde,

wie viel Hilfe pflegebedürftige Menschen erhalten, hängt derzeit von der jeweiligen Pflegestufe ab. Das Spektrum reicht von „erheblich pflegebedürftig“ bis zu „schwerst pflegebedürftig“. Experten möchten diese Pflegestufen durch fünf sogenannte Bedarfsgrade ersetzen. Diese reichen von „gering“ über „erheblich“, „schwer“ und „schwerst pflegebedürftig“ bis zu „besonderem Bedarf“. Das hat unlängst der Beirat zur Neubestimmung des Pflegebedürftigkeitsbegriffs vorgeschlagen. In seinem Gutachten kommt er zu dem Schluss, dass sich die Pflegeleistungen künftig stärker am tatsächlichen Bedarf des pflegebedürftigen Menschen orientieren sollten. Anders als bisher steht nicht die benötigte Pflegezeit im Zentrum der Beurteilung. Entscheidend soll vielmehr die Frage sein, wie selbstständig der Betreffende sein Leben noch führen kann.

Der Vorschlag beinhaltet eine weitere Neuerung: Die körperliche Situation darf nicht die alleinige Grundlage bilden, um den Grad der Pflege zu beurteilen; es soll auch die geistige Leistungsfähigkeit und die Fähigkeit zur Kommunikation berücksichtigt werden. Allerdings handelt es sich bislang lediglich um Vorschläge – ob und inwieweit die Politik diese umsetzt, steht leider noch in den Sternen.

Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt (SPD) hat angekündigt, dass sich ein entsprechendes Gesetz erst nach der Bundestagswahl in Angriff nehmen lasse. Der SoVD hätte sich dagegen gewünscht, dass der erweiterte Pflegebedürftigkeitsbegriff bereits bei der Pflegereform 2008 berücksichtigt worden wäre.

Mit freundlichen Grüßen
Richard Dörzapf
1. Landesvorsitzender

Ausflüge und Reisen in den einzelnen Orts- und Kreisverbänden

Vielfältige Aktivitäten der SoVD-Mitglieder

In den letzten Monaten haben die zahlreichen Mitglieder in den einzelnen Orts- und Kreisverbänden des SoVD Rheinland-Pfalz/Saarland diverse Aktivitäten unternommen. Auf gemeinsamen Reisen ins Fichtelgebirge oder auf einer Fahrt in die Heide stärkten sie so das Vereinsleben und den Zusammenhalt in der Gemeinschaft. Auch eine Schiffsfahrt nach Oberwesel stand auf dem Programm.

Ortsverbände Ottweiler, Spiesen und Homburg-Einöd

Fahrt ins Fichtelgebirge

Der 1. Vorsitzende der Ortsverbände Ottweiler und Spiesen, Waldemar Sick, fungierte gleichzeitig als Reiseleiter und wünschte seinen Fahrgästen viel Spaß. Auf dem umfangreichen Programm stan-

den unter anderem ein Besuch der schönen Stadt Bayreuth sowie eine Besichtigung der barocken Wallfahrtsbasilika Vierzehnheiligen in Bad Staffelstein und des 800 Jahre alten Bades Elster im sächsischen Bäderwinkel. Untergebracht war die Reisegruppe im Hotel „Steinwaldhaus“ in Erbendorf.

Auf ihren zahlreichen Ausflü-

gen bekamen die SoVD-Mitglieder einiges zu sehen: So wurde etwa die 574 Meter lange Göltzschtalbrücke bei Netschkau/Mylau bestaunt oder Marienbad erkundet. Entspannung von den Erkundungen des Tages fanden die Reisenden dann im Schwimmbad des Hotels. Die Abende waren geprägt von geselligen Momenten mit Musik und Tanz. Bei einem oberpfälzischen Schlemmermenü saß man so noch lange zusammen und tauschte das tagsüber Erlebte aus. Mit schwungvoller Livemusik ging irgendwann auch der letzte Abend im Hotel zu Ende.

Am Abreisetag wurde noch einmal kräftig gefrühstückt, die Koffer eingeladen und ein Erinnerungsfoto von der Reisegruppe gemacht. Der Chef des Hotels verabschiedete sich persönlich von seinen Gästen und wünschte ihnen eine gute Heimreise. Die gemeinsame Woche wird den SoVD-Mitgliedern sicher noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Ehemaliger Kreisverband Altenkirchen

Heidefahrt

Im Mai begrüßte der 1. Vorsitzende von Unnau, Jürgen Metzger, die insgesamt 47 Teilnehmer der Heidefahrt. Bei schönem Wetter wurde das Hermannsdenkmal besichtigt, bevor man bei dem singenden Heidewirt im Hotel Herrenbrücke in Müden an der Orte eintraf.

Am nächsten Morgen startete die Vesperkutschfahrt durch die Heide. Nachmittags stand das Heidedorf Müden auf dem Programm, wo man

die Produkte der norddeutschen Tortenmeisterin verkostete. Am darauffolgenden Tag wurde die Siebentürme-Stadt Lübeck besichtigt und man unternahm eine Schiffsfahrt auf der Trave. Ein weiterer Höhepunkt der Reise war das Wind- und Wassermühlensmuseum in Gifhorn, in dem 15 Originalmühlen aus verschiedenen Ländern gezeigt werden. In Celle wurden schließlich die Fachwerkhäuser in der Altstadt bewundert.

Für einen schönen Abschluss sorgten am letzten Abend der Auftritt des singenden Heidewirtes und das Nationalgetränk – der Heidegeist. Dann hieß es Koffer packen und Abschied nehmen. Die ganze Reisegruppe war sich einig: Es war wieder einmal eine gelungene Tour.

Bezirksverband Rheinland-Hessen-Nassau

Leinen los!

„Leinen los!“ hieß es am 18. Juli wieder für Mitglieder, Verwandte und Freunde der Ortsverbände zwischen Eifel, Hunsrück, Westerwald und Taunus. Mit dem Schiff sollte der kleine Ort Oberwesel angesteuert werden. An Bord des barrierefreien Schiffes begrüßte Werner Schlaus, Vorsitzender des SoVD-Bezirksverbandes Rheinland-Hessen-Nassau, die Gäste und die 2. SoVD-Landesvorsitzende, Karin Kerth. In einer kurzen Ansprache überbrachte sie die Grüße des 1. Landesvorsitzenden, Richard Dörzapf, der leider nicht persönlich kommen konnte. Karin Kerth und Werner Schlaus überreichten dem 1. Vorsitzenden

des Ortsverbandes Weyerbusch, Stefan Müller, Urkunde und Ehrennadel für dessen fünfjährige Funktionärstätigkeit.

Nach dem Mittagessen an Bord erreichte man Oberwesel. Wegen des schlechten Wetters verzichteten viele der Gäste auf einen Landgang und tranken ihren Kaffee auf dem Schiff. Während der Rückfahrt wagte so mancher ein kleines Tänzchen zu der Musik des Alleinunterhalters. Werner Schlaus verabschiedete die Gäste herzlich und dankte der Besatzung sowie den Mitarbeitern des Serviceteams für ihre Arbeit. Viele werden auch im nächsten Jahr dabei sein, wenn es heißt: „Leinen los!“



Erinnerungsfoto an eine gelungene Fahrt ins Fichtelgebirge.



Heidefahrt des ehemaligen Kreisverbandes Altenkirchen.

Aus den Ortsverbänden



Ortsvorsitzender Helmut Burkhardt (li.) mit Egon Gilcher, seit 55 Jahren Mitglied im SoVD Lauterecken.

Ortsverband Lauterecken

Ehrungen im ersten Halbjahr

Der Ortsverband Lauterecken hatte die große Freude, folgende Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft zu ehren:

10 Jahre: Karlheinz Bambauer, Ronald Lorenz, Helmut Stoffel, Theo Christian, Sieglinde Gehres, Ludek Ziska, Erich Schlarb, Gerhard Tressel, Wolfgang Walter, Christel Anthes, Gertrud Mayer, Norbert Boos und Udo Flöder.

25 Jahre: Else Bösel und Else Schröder.

55 Jahre: Egon Gilcher, Inge Markiewitz und Albert Schneider.

Familientag 2009

Der Ortsverband Lauterecken veranstaltete am 6. Juni seinen traditionellen Familientag. Per Bus wurden 42 Mitglieder in Richtung Speyer, zum Hotel Oberst in Waldsee.

In Speyer besichtigte die Gruppe den Speyerer Dom, der zum Weltkulturerbe gehört. Im Anschluss stand der Gruppe der Aufenthalt in Speyer zur freien Verfügung. Angeboten wurde ein Besuch des Technikmuseums, des Großaquariums „Sea Life“ oder des historischen Museums, eine Schiffsfahrt auf dem Rhein sowie ein Stadtbummel.

Auf dem Heimweg fand man sich noch zu einem gemeinsamen Abendessen im „Leininger Hof“ in Hochspeyer ein.

Ortsverband Kaiserslautern

Neuwahlen

Am 27. Juni führte der Ortsverband Kaiserslautern Neuwahlen durch. Das Ergebnis: Manfred



Der neue Vorstand des Ortsverbands Kaiserslautern (v. li.): Birgit Schneider, Gunter Hertzler, Matthias Schulz, Heidemarie Wichert, Gerhard Höhn, Ilse Weingärtner, Elke Höhn, Claudia Fixmer und Manfred Schneider.

Schneider (1. Vorsitzender), Gunter Hertzler (2. Vorsitzender), Heidemarie Wichert (Schatzmeisterin), Birgit Schneider (Schriftführerin), Ilse Weingärtner (Sprecherin der Frauen), Gerhard Höhn (Beisitzer), Elke Höhn (Revisorin), Claudia Fixmer (Revisorin) und Matthias Schulz (Revisor).

Die Wahlen erfolgten alle einstimmig. Die Amtszeit beträgt zwei Jahre.

Tagesausflug

Am 20. Juni unternahm der Frauenstammtisch des Ortsverbandes Kaiserslautern einen Tagesausflug nach Bingen an den Rhein. Dort

angekommen, ging es mit einem Ausflugsschiff Richtung Rüdesheim. Auf dem Weg dorthin konnte man vom Schiff aus viele Burgen besichtigen. Die Gruppe genoss die schöne Aussicht bei einem guten Glas Wein oder bei Kaffee und Kuchen. In Rüdesheim konnte man die Drosselgasse erkunden und den bekannten Rüdesheimer Kaffee genießen. Am Abend ging es dann von



Mitglieder des Frauenstammtischs des Ortsverbandes Kaiserslautern in der Drosselgasse in Rüdesheim.



Ausflug der Ortsverbände Ottweiler und Spiesen.

Bingen wieder mit dem Zug zurück nach Kaiserslautern.

Ortsverbände Ottweiler und Spiesen

Tagesausflug nach Baden-Baden

Pünktlich um 7 Uhr starteten die Ausflügler in Ottweiler. Mit verschiedenen Einstiegsmöglichkeiten ging die Reise in Richtung Zweibrücken/Bitch/Karlsruhe, bis man schließlich gegen 10 Uhr in Baden-Baden ankam. Dort war zunächst einmal Freizeit angesagt.

Zur Mittagszeit dann traf sich die Gruppe in der Nähe des Südwestdeutschen Rundfunks (SWR) in der Gaststätte „Molkenkur“ zum Mittagessen. Um 14 Uhr wurde die Gruppe schließlich von Arno Ruf, einem freundlichen Mitarbeiter des SWR, in Empfang genommen und durch das Haus des Senders geführt.

Die Führung gestaltete sich sehr informativ und die Besucher staunten nicht schlecht: Sogar in das „Gasthaus Löwe“ konnten sie einen Blick werfen (bekannt aus der Fernsehserie „Die Fallers – eine Schwarzwaldfamilie“). Die Besichtigung dauerte insgesamt rund zweieinhalb Stunden. Die Gruppe bedankte sich bei Arno Ruf für den informativen Rundgang.

Hinterher konnte man sich noch die Stadt Baden-Baden ansehen, bevor es zum Abendessen nach Bottenbach in die schöne Pfalz ging. Gegen Mitternacht schließlich kam die Reisegruppe mit vielen neu gewonnenen Eindrücken wieder in Ottweiler an.

Sozialberatung

Andernach

Sprechstunden dienstags 13 bis 17 Uhr und donnerstags 9 bis 13 Uhr. Mehrgenerationenhaus in der Stadthausgalerie (Eingang Gartenstraße), 56626 Andernach.

Bad Kreuznach – Mainz-Bingen

Beratung durch Jürgen Remmet dienstags bis donnerstags. Terminabsprache erforderlich: Im Schwenkel 3, Bingen-Dromersheim, Tel.: 06725/4240, Fax: 06725/302326.

Engers

18. September, 14 bis 17 Uhr: Sprechtag im Vereinshaus des SoVD in der Klippergasse.

Homburg

Geschäftsstelle, Kaiserstraße 41 (ehemaliges Rathaus) in Homburg, montags zwischen 15 und 18 Uhr.

Kaiserslautern

Landesgeschäftsstelle, Pfründnerstraße 11, mittwochs, 8 bis 12 Uhr. Terminabsprache unter Tel.: 0631/73657.

Koblenz

Geschäftsstelle, Kurfürstenstraße 54, montags bis freitags, 8 bis 12 Uhr.

Ludwigshafen

Geschäftsstelle, Wörthstraße 6a, freitags, 8 bis 12 Uhr.

Neunkirchen – St. Wendel

Hinter Moselersgärten 29 in Ottweiler, donnerstags und freitags, 14 bis 17 Uhr, Tel.: 06824/5495 (privat).

Neustadt

Fröbelstraße 26, jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, 17 bis 18 Uhr. Terminabsprache unter Tel.: 06321/12418 (Ingrid Daniel).

Rülzheim

17. September, 14 bis 16 Uhr: Sozialberatung im Rathaus, Deutschordensplatz 1. Entweder im Besprechungszimmer, Zimmer 2.14, oder im großen Sitzungssaal (im Gebäude befindet sich ein Aufzug).

Saarbrücken

Sprechstunden in der Futterstraße 27, 66111 Saarbrücken, Gebäude der KISS (Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe im Saarland), 3. OG. Sozialberatung durch Karin Kerth, Terminabsprache unter Tel.: 06841/9828634.

Saarlouis

Sozialberatung durch Peter Welsch. Terminabsprache unter Tel.: 0160/97913504 (mobil).

Spiesen

Sprechstunden im Lokal „Zum Wildbertstock“, Hauptstraße 261 in Spiesen, jeden 1. Donnerstag im Monat ab 17 Uhr. Terminabsprache unter Tel.: 06821/77923 (Gabriele Scheppelmann).

Traben-Trarbach

7. September, 9.30 bis 12 Uhr: Beratungssprechstunde im Rathaus, Am Markt 3, Sitzungssaal (Zimmer 9, 1. Stock).

Veldenz

Sprechstunden in der Gemeindeverwaltung (Rathaus), Hollandstraße 1, Veldenz, jeden 2. Mittwoch im Monat von 9.30 bis 12 Uhr. Voranmeldung unter Tel.: 02632/492383 (Werner Schlaus).

Weyerbusch

21. September, 9 bis 12 Uhr: Beratung durch Werner Schlaus. Evangelisches Gemeindezentrum Weyerbusch, Kölner Straße 7a.

Worms-Wonnegau

Sozialberatung durch Heiner Boegler, Brandenburger Straße 3, 67551 Worms. Terminabsprache unter Tel.: 06241/324845, Fax: 06241/324844, E-Mail: heiner.boegler@t-online.de, Homepage: www.sovd-worms.de

Zweibrücken

Sprechstunde dienstags von 15 bis 17 Uhr, Rosengartenstraße 1–3, 3. OG (im Gebäude befindet sich ein Aufzug).



Wir gratulieren

60 Jahre

Reiner Willenberg, Marlene Neulist, Eugen Seither, Helmut Kobow, Herbert Oesswein, Werner Ross, Ibrahim Gül, Marion Anzmann, Brigitte Weiland, Peter Stein, Irmgard Achatz, Gerti Träger, Serpil Deliktas, Gerhard Heubel, Horst Maas, Maria Klauk, Ludwig Michael Kerner, Brigitte Kühn, Richard Schilling, Udo Barth, Franz Olck, Brigitte Thyen.

65 Jahre

Horst Peter Schultes, Dieter Klein, Ursula Benner-Kaiser, Klaus Demeuth, Werner Hoffmann, Anneliese Trampert, Hans-Heinrich Rödle, Bruno Birkholz, Edgar Peter, Karl Wüst, Franz Frey, Erhard Jenisch, Günter Treis, Karl Heinz Helgert, Michael Nusch, Andreas Hemmer, Maria Urschel.

70 Jahre

Hans Doll, Inge Werner, Erich Decker, Ursula Klein, Irmgard Steinke, Hans Scherer, Werner Allmann, Helga Moog, Bernhard Schneider, Alfred Scharfenberg, Brunhilde Metzela, Rosemarie Götz, Hidir Genc, Adelheid Becker, Marietta Scheller.

75 Jahre

Erika Krämer, Marianne Schneider, Baldur Jacobus, Anna-Sophie Illig, Günter Heinrich, Franziska Hamberger, Wendel Krämer, Ernst Steidel, Günter Sambach, Günter

Laue, Ursula Oltmanns, Rita Wagner, Lore Greser-Strasser, Marianne Ponath, Johanna Littig.

80 Jahre

Karl Ast, Gertrud Ludwig, Ewald Hollinger, Ludger Dörzapf, Hilde Christmann, Teresa Korf, Hedwig Jung, Robert Greichgauer, Annemarie Kaiser.

85 Jahre

Ewald Sander, Albert Schneider, Albert Schwöglger, Wolfgang Messerschmidt, Lotte Seyfferle.

90 Jahre

Gertrud Höngen, Erika Richert, Maria Jakobs, Margarete Ehscheidt, Rosa Lessmeister, Irma Strobel.

91 Jahre

Werner Böttin.

92 Jahre

Hedwig Runk.

93 Jahre

Johann Siffrin, Lina Molter, Anni Schuster.

94 Jahre

Willi Scherrer, Anna Funk.

98 Jahre

Elisabeth Emisch.

102 Jahre

Maria Serowy.

Monatliche Zusammenkünfte

Der **Ortsverband Saarbrücken** trifft sich an jedem 2. Mittwoch im Monat um 15 Uhr im Marktcafé in der Wirthstraße 9 am Hambacher Platz (Nähe der Saarbahnhaltstelle Pariser Platz/St. Paulus).

Der **Bezirksverband Saarpfalz** trifft sich jeden 1. Sonntag im Monat ab 14.30 Uhr zu einem Infonachmittag im Sportheim in Einöd.

Der **Ortsverband Hördt** trifft sich am 28. September um 19 Uhr im Schützenhaus in Hördt zu einem gemütlichen Stammtisch.

Der **Ortsverband Kaiserslautern** kommt jeden 3. Donnerstag ab 18 Uhr zu einem gemütlichen Infoabend zusammen (Ort nach Vereinbarung).

Der **Ortsverband Rülzheim** trifft sich am 28. September um 15 Uhr im „Gasthaus zur Krone“ (Nebenzimmer) zum Frauenstammtisch.

Der **Ortsverband Spiesen** trifft sich jeden 1. Donnerstag im Monat um 17 Uhr zu seiner monatlichen Zusammenkunft. Veranstaltungsort ist das Lokal „Zum Wildbertstock“, Hauptstraße 261 in Spiesen.

Gute Besserung

Allen Freundinnen und Freunden, die aus Krankheitsgründen, wegen Behinderung oder Gebrechlichkeit ihre Wohnung nicht mehr verlassen können, im Krankenhaus behandelt oder in einem Alten- und Pflegeheim betreut werden, übermitteln wir auf diesem Wege unsere besten Genesungswünsche.

Der Vorstand des SoVD-Landesverbandes Rheinland-Pfalz/Saarland